

## [In Kiew wurde aufgrund von Drohnen ein Luftalarm ausgerufen](#)

**24.11.2024**

Am Nachmittag des 24. November wurde in Kiew ein Luftalarm ausgerufen. Grund dafür waren feindliche Drohnen, die in der Region Kiew und in Städten in der Nähe der Hauptstadt gesichtet wurden.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Am Nachmittag des 24. November wurde in Kiew ein Luftalarm ausgerufen. Grund dafür waren feindliche Drohnen, die in der Region Kiew und in Städten in der Nähe der Hauptstadt gesichtet wurden.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf das Telegram der Militärverwaltung der Stadt Kiew (Kyjw City Military Administration) und den Kanal der Luftwaffe der Streitkräfte der Ukraine.

Der Alarm wurde um 15:22 Uhr in der Stadt gehört. Später bestätigte die Militärverwaltung der Stadt Kiew, dass es eine Drohnenbedrohung in der Hauptstadt gab.

„Achtung, eine Drohne bedroht die Hauptstadt! Gehen Sie in Deckung“, schrieb Serhij Popko, Leiter der Militärverwaltung der Stadt Kiew, um 15:24 Uhr.

Unmittelbar nach der Bekanntgabe des Alarms in Kiew teilte die ukrainische Luftwaffe mit, dass im Norden und Osten der Region Kiew Drohnen gesichtet wurden und dass sich feindliche Drohnen in der Nähe von Borjsspil befinden.

Aktualisiert um 15:54

Der Luftalarm wurde in der Region Kiew aufgehoben, aber die Bedrohung durch UAVs in anderen Regionen besteht weiterhin.

Wo der Alarm ausgerufen wurde

Ab 15:25 Uhr gilt der Luftalarm weiterhin in den Regionen Kiew, Tschernihiw, Schytomyr, Chmelnyzkyj, Riwne, Sumy, Tscherkassy, Poltawa, Kirowohrad, Dnipro und Donezk. Die Region Luhansk und die besetzte Krim sind ebenfalls dunkelrot markiert, aber das ist schon seit vielen Monaten der Fall.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 249

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.